

Das Licht der Welt (Matthäus 5,14-16)

Eines der beiden Kennzeichen wahrer Jünger des Herrn in Mt 5,16 ist Licht: „Ihr seid das Licht der Welt.“ Im täglichen Leben sind wir so auf das Licht angewiesen, dass jeder den Sinn und die Wichtigkeit dieses Begriffs versteht. Licht ist gleichbedeutend mit Helligkeit und Klarheit, mit Sehen und Erkennen, aber auch mit Wärme und Leben. Denken wir nur an die Lichtquelle, von der alles Leben auf unserem Planeten abhängt: die Sonne. Ohne dieses Licht wäre alles finster, kalt und tot.

Gott ist Licht (1. Joh 1,5):

Licht steht in der Bibel oft in Verbindung mit Gott. Bereits in Psalm 36,9 heißt es: „In deinem Licht werden wir das Licht sehen.“ Kürzer und klarer kann das Wesen Gottes nicht beschrieben werden. Dass Gott außerdem „ein unzugängliches Licht“ bewohnt (1. Tim 6,16), hebt die absolute Reinheit, Heiligkeit und Herrlichkeit unseres Gottes noch deutlicher hervor. Gottes Licht ist ein wunderbares Licht. Es ist Licht, das Leben bringt.

Lasset euer Licht leuchten

„Also lasset euer Licht leuchten vor den Menschen.“ Dieses Licht ist das Bekenntnis der Jünger zu seinem Herrn. Dadurch wird deutlich, zu wem sie gehören.

Lasst uns deshalb Christus überall und in allen Umständen bekennen.

Unser Licht leuchten lassen, bedeutet, dass unser neues Wesen und unsere Stellung als Kinder Gottes und unser Zeugnis für unseren Herrn in der Welt durch unser Betragen zum Ausdruck kommt.

Du bist das Licht auf unserem Weg

1. Du bist das Licht auf meinem Weg
Du bist die Hoffnung, die mich trägt
Du gibst mir Zeit, um aufzuatmen,
Deine Liebe neu zu spüren
Du bist das Licht auf meinem Weg
Du bist die Hoffnung, die mich trägt
Du erfüllst mein Herz mit Frieden.
Willst die Seele sanft berühren

Refrain

Im Augenblick der Stille Dir begegnen
Ein Moment der Ewigkeit in unserer Zeit
Aus der Lebensquelle trinken
Die den Durst nach Leben stillt
Der neue Weg liegt vor mir hell und weit

2. Du bist die Hand, an der ich geh
Du bist der Freund, auf den ich seh
Du gibst dem Leben neue Tiefe
Festen Halt, ja seinen Sinn,
Du bist die Hand, an der ich geh
Du bist der Freund auf den ich seh
Begleitest mich durch alle Tiefen
Führst hinaus in weites Land

Viernheimer WALLDÜRN-WALLFAHRT 19. bis 22.06.2020



Dieses Jahr wäre es eine ganz besondere Wallfahrtszeit in Walldürn, denn vor 690 Jahren – im Jahre 1330 - ereignete sich das Blutwunder. Nun ist alles anders. Fast alles wurde abgesagt, auch unsere diesjährige Fußwallfahrt.

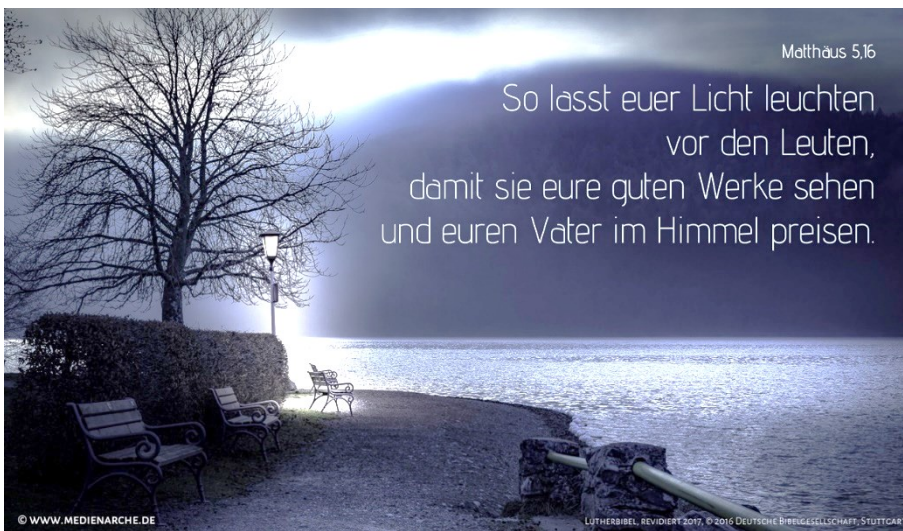
Der „Große Blutfeiertag“ am 18. Juni wird aber begangen, denn dieser Tag wurde von Papst Eugen IV auf den Oktavtag von Fronleichnam festgesetzt und wird daher auch nicht verschoben. Dieser Gedenktag zu Ehren des Blutwunders wird auf Grund der immer noch bestehenden und begrenzten Anzahl von Gläubigen mit geladenen Gästen in einer Heiligen Messe gefeiert. In dieser Eucharistiefeier wird besonders für die Anliegen der Pilger gebetet, die diese nicht persönlich zur Gnadenstätte bringen können.

Um die Verbundenheit mit den Pilgergruppen zu dokumentieren, werden jeden Tag die Namen der Pilgergruppen am Blutaltar veröffentlicht, an dem sie angekommen wären.

Die Viernheimer Wallfahrtgruppe wird also am 20. Juni genannt.

Wir wollen mit diesem Infoblatt aber einige Impulse an die Hand geben, um selbst die Wallfahrtszeit in diesem Jahr eben auf andere Weise zu begehen.





Wir Christen sind das Licht der Welt. Unser Leben soll leuchten. Wir haben eine Ausstrahlung. Wir prägen die Gesellschaft. Unser Leben erinnert die Menschen an Gott.

Aber kann man das bei uns erkennen?

Unterscheidet sich unser Leben wirklich vom Leben eines nicht gläubigen Menschen?

Strahlen wir Hoffnung aus, auch wenn es uns nicht gut geht?

Helfen wir anderen, auch wenn wir selber Probleme haben?

Beten wir zu Gott, auch wenn wir viel um die Ohren haben und es uns schwerfällt, Zeit dafür zu finden?

Feiern wir Gottesdienst, weil das für uns die Quelle des Lebens ist, auch wenn es manchmal unbequem ist und mit anderen Planungen in Konflikt steht?

So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Ein Christ ist ein Mensch, der anderen Menschen Halt gibt. Viele

Menschen sind sehr verzweifelt, wenn ein nahstehender Mensch stirbt.

Ein Christ trauert ebenfalls, aber er ist dennoch zuversichtlich. Er lebt aus der Hoffnung. Wie Maria unter dem Kreuz steht, so bricht ein Christ nicht zusammen, und wenn er wie Jesus auf seinem Kreuzweg fällt, dann steht er wie Jesus auch wieder auf.

Ein Christ vermittelt den Menschen: Es lohnt sich zu leben, und wengleich da auch viele Sorgen und Schwierigkeiten sind, es lohnt sich trotzdem, und wir lassen uns nicht unterkriegen.

Wir sind dazu da, den Menschen Hoffnung zu schenken.

So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Wir Christen bemühen uns auch, gesellschaftliche Probleme zu lösen. Wir bringen uns ein in die Politik und erheben unsere Stimme für Menschlichkeit und Gerechtigkeit. Jesus war zwar kein Politiker, schon gar nicht ein Revolutionär.

Aber wenn wir Christus nachfolgen, dann bekommen wir eine Haltung, die die Würde eines jeden Menschen wahrnimmt und schützt, und dann wollen wir tun was wir können, damit Menschen gerecht behandelt werden in unserer Gesellschaft.

Wie wir das tun, ist sehr unterschiedlich und vielfältig. Unser persönlicher Lebensstil ist wichtig. Wir selber sind immer Vorbild. Dazu kommt aber auch unser Engagement für christliche Werte in Politik und Gesellschaft.

So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Viele Generationen haben das gesellschaftliche Leben christlich geprägt, wenn auch nicht vollkommen und in allen Aspekten. Nun liegt es an uns, und schon bald an der nächsten Generation. Daher hat die Erziehung der Jugend eine große Bedeutung. Wenn es uns gelingt, junge Menschen christlich zu prägen, haben wir einen großen Beitrag geleistet zur christlichen Prägung unserer Gesellschaft.

Gebet:

Jesus, ich danke dir, dass du es in unsere Hände legst, unserer Gesellschaft zu prägen. Wir sehen uns vor große Herausforderungen gestellt. Gerade der Zugang zur Jugend scheint nicht leicht zu sein. Aber wir geben nie auf. Wir hoffen auf deine Hilfe. Du siehst, wie es in unserer Gesellschaft aussieht. Und du hilfst uns immer. Lass uns erkennen, was wir tun können, um unsere Gesellschaft christlich zu prägen, und hilf uns mutig zu sein und Einfluss zu nehmen zum Wohle aller.

Pfarrer Roland Bohnen

Hinweise auf Lieder im Neuen Wallfahrtsbuch:

- S. 19 Antwortgesang: Dein Wort ist Licht...
- S. 63: Ein Licht in dir geborgen
- S. 68: Gottes Wort ist wie Licht

Zum Lied auf der Rückseite „Du bist das Licht auf unserm Weg“ gibt es die Noten unter: https://www.wallfahrt-wallduern-mobil.de/fileadmin/user_upload/sonstiges/2020_02_05_Du_bist_das_Licht_auf_unserm_Weg_-_Partitur.pdf